



Wie Kinder Fortschritt gestalten

Die Marke Vorarlberg unterstützt die MINT-Strategie. Dadurch werden Kindern neue Chancen eröffnet und sie entdecken spielerisch die Zukunft.

Ein Mädchen sitzt vor einem 3D-Drucker, entwirft eigene Figuren und staunt, wie ihre Ideen Realität werden. Ein anderer Schüler programmiert mit Scratch ein Spiel, während seine Mitschüler begeistert Roboter mit Lego Mindstorm steuern. Diese Szenen sind nicht außergewöhnlich – sie sind MINT.

Talente entdecken, Perspektiven schaffen

Die MINT-Strategie des Landes Vorarlberg begeistert Kinder von der Elementarpädagogik bis zur Sekundarstufe I für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. „MINT stärkt die Neugier, Kreativität und Selbstwirksamkeit der Kinder – Fähigkeiten, die sie auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten“, sagt Patricia Hölzl, pädagogische Fachaufsicht vom Land Vorarlberg.



Von Neugier zur Kreativität.

Fotos: Marke Vorarlberg



Spielerisch Technik entdecken: MINT macht Lernen erlebbar.

Besonders erfolgreich ist das Projekt durch die starke Zusammenarbeit von Schulen, Unternehmen und der MINT-Koordinationsstelle des BIFO. So entstehen spannende Angebote wie „Code4Talents“, bei denen Kinder die Welt der Programmierung entdecken.

Die Vision der Marke Vorarlberg ist klar: Bis 2035 soll Vorarlberg der chancenreichste Lebensraum für Kinder werden. Mit MINT werden nicht nur Talente gefördert, sondern Perspektiven geschaffen.

ANZEIGE

i MINT-Strategie

Mehr Einblicke zu den Projekten und Geschichten hinter der MINT-Strategie hier:



VORARLBERG
#chancenreich